

Stammbuch

Ä

des

Baltischen Anglerrindviehs

7. Jahrgang

1908

herausgegeben durch den bei der

Kaiserlichen Livländischen Gemeinnützigen
und Ökonomischen Sozietät bestehenden Verband

Baltischer Anglerviehzüchter

Ä

Vorwort.

Der Verband Baltischer Anglerviehzüchter (V B A) besteht in Fortsetzung des ehemaligen Verbandes Baltischer Rindviehzüchter (seit 1885) — als Filialverein*) der Kaiserlichen Livländischen Gemeinnützigen und Ökonomischen Sozietät seit dem Jahre 1902.

Unter dem Präsidium des Präsidenten der Livländischen Ökonomischen Sozietät führt die laufenden Geschäfte der Vizepräsident des Verbandes, während ein Komitee, das aus Delegierten des Verbandes und der ihn subventionierenden Körperschaften besteht, den Ausschuss bildet.

Als Funktionäre des Verbandes Baltischer Anglerviehzüchter (V B A) sind im J. 1909 tätig: Vizepräsident Herr A. von Sivers-Euseküll, Sekretär und Schatzmeister Herr G. v. Stryk (beständiger Sekretär der Ökonomischen Sozietät) und als Viehzuchtinspektor Herr Dr. phil. P. Stegmann in Riga (Dozent des Rigaschen Polytechnischen Instituts) und die Herren Vertrauensmänner der Züchter, deren einer gemäss der territorialen Einteilung des Wirksamkeitsgebietes des Verbandes bei den Körungen mitwirkt. In dieses Amt sind 1909 gewählt resp. wiedergewählt die Herren:

I. Bezirk: Klingenberg, Moritzberg, Wattram, Schloss Sunzel, Siggund, Allasch, Peterhof. — Vertrauensmann O. von Blanckenhagen - Allasch.

II. Bezirk: Loddiger, Nabben, Kürbis, Alt-Salis, Sepkull, Poikern, Lappier. — Vertrauensmann E. von Sivers-Nabben.

III. Bezirk: Schl. Rosenbeck, Stolben, Autzem, Raiskum, Kokenhof, Skangal. — Vertrauensmann M. von Sivers-Autzem.

IV. Bezirk: Drobbusch, Kallenhof, Schl. Ronneburg, Gotthardsberg, Saussen. — Vertrauensmann W. von Blanckenhagen-Drobbusch, Substitut G. Rosenpflanzer-Kallenhöf.

*) Die Statuten sind am 20. Nov. 1904 ministeriell bestätigt worden.

V. Bezirk: Schl. Sesswegen, Grawendahl, Braunsberg, Beyershof, Kroppenhof, Hoppenhof. — Vertrauensmann A. Baron Delwig-Hoppenhof.

VI. Bezirk: Rappin, Aya, Perrist, Kidjerw, Kioma, Alexandershof, Tilsit, Schl. Sommerpahlen, Ülzen, Korast. — Vertrauensmann G. Bose-Kioma.

VII. Bezirk: Schl. Salzburg, Naukschen, Arrohof. — Vertrauensmann G. von Samson-Freihof.

VIII. Bezirk: Homeln, Hummelshof, Owerlack, Schl. Helmet, Lauenhof, Schl. Ringen, Meyershof. — Vertrauensmann R. von Anrep-Lauenhof.

IX. Bezirk: Euseküll, Gross-Köppo, Pujat, Schl. Tarwast, Suislepp, Ollustfer, Kerro. — Vertrauensmann K. von Mensenkampff-Schl. Tarwast.

X. Bezirk: Soosaar, Woiseck, Lustifer, Jensel, Palla, Kockora, Tammist. — Vertrauensmann G. von Rathlef-Tammist, Substitut K. von Rathlef-Kockora.

Estland: Haakhof, Wack, Ottenküll. — Vertrauensmann O. von Gruenewaldt-Haakhof.

Das Stammbuch der Baltischen Anglerviehzucht beruht ebenso, wie das Baltische Stammbuch, auf Individualkörung.

Zum Zeichen der erfolgten Körung werden auf die Innenseite des linken Hornes die Buchstaben BA (Baltische Angler) und auf die Innenseite des rechten Hornes die 2 letzten Zahlen des Körjahres gebrannt und ist darauf zu halten, dass den Kühen die Herdbuchnummer aufs Horn eingebrannt sei.

Über die Körergebnisse enthält jeder Band am Schlusse eine Übersicht; eingetragen sind:

	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	Insgesamt
Stiere . . .	13	20	34	47	26	53	74	267
Kühe . . .	220	298	578	626	431	967	893	4003
Haupt Summa	233	318	612	673	457	1020	967	4270.

Verzeichnis der Mitglieder des V. B. A. 1. März 1909.

1. v. Aderkas	Kürbis.
2. v. Anrep,	Homeln.
3. v. Anrep,	Lauenhof.
4. v. Anrep, Landrat,	Ringen.
5. Bandau,	Schloss Ronneburg.
6. Beyer,	Beyershof bei Neu- Schwanenburg.
7. v. Blanckenhagen,	Allasch
8. v. Blanckenhagen,	Drobbusch
9. v. Blanckenhagen,	Klingenberg
10. v. Blanckenhagen,	Moritzberg.
11. Bose,	Kioma.
12. v. Brasch,	Aya.
13. Braun,	Braunsberg.
14. Baron Campenhausen,	Loddiger.
15. Baron Campenhausen,	Orellen u. Schloss Rosenbeck.
16. Baron Campenhausen,	Stolben.
17. Baron Delwig,	Hoppenhof.
18. Graf Fersen,	Ollustfer.
19. v. Glasenapp,	Alexandershof.
20. v. Grote, Landrat,	Naukschen.
21. v. Gruenewaldt, Dr., Exzellenz,	Haakhof.
22. v. Gruenewaldt,	Ottenküll.
23. v. Hanefeldt,	Sunzel.
24. v. Knieriem, Prof. Dr.,	Skangal.
25. Baron Kruedener,	Pujat.
26. Baron Kruedener,	Suislep.
27. v. Kreusch,	Saussen.
28. Kallenhof,	Versuchsfarm d. Gesell- schaft für Südlivland.